

# Gleichstellung — (k)ein Thema in Non-Profit-Organisationen?

Dienstag, 24. April 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr  
in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1, Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin

Im öffentlichen Bereich gibt es Gleichstellungsgesetze, in der Privatwirtschaft seit Kurzem immerhin eine Quotenregelung für Aufsichtsräte. Doch wie sieht es im Non-Profit-Sektor aus?

Die Beschäftigten im Non-Profit-Sektor sind in der Mehrzahl Frauen: Studien beziffern den Frauenanteil in Non-Profit-Organisationen auf 75 Prozent. Der Blick auf die Führungsebenen zeigt: Der Anteil von Frauen in Führungspositionen fällt zwar verhältnismäßig besser als in anderen Sektoren aus, bleibt aber dennoch hinter den Erwartungen zurück. Zudem finden sich im Non-Profit-Sektor weit verbreitete atypische Beschäftigungsverhältnisse, vor allem in Bezug auf Befristungen und Teilzeitstellen. Bedingungen, die häufig mit der schlechten Mittelausstattung begründet werden und zum Teil auch auf eine verstärkte Ökonomisierung im sozialen Bereich zurückzuführen sind.

Gleichstellung heißt aber nicht nur, die Ungleichheit von Frauen und Männern im Blick zu haben, sondern auch Vielfalt innerhalb der Kategorie Geschlecht anzuerkennen und das Zusammenwirken verschiedener Formen von Diskriminierung zu adressieren.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie es um die Gleichstellung im Non-Profit-Sektor steht? Welches Verständnis von Gleichstellung und welche Bemühungen zur Verwirklichung von Gleichstellung finden sich in unterschiedlichen Organisationen? Was sind Best-Practice-Beispiele und welche Empfehlungen lassen sich daraus ableiten?

Wir möchten Sie recht herzlich dazu einladen, diese Fragen mit uns zu diskutieren!

## Ab 09.00 Ankommen und Anmeldung

### 09.30 Begrüßung und Einführung

- **Dr. Stefanie Elies**, Leiterin Forum Politik und Gesellschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung
- **Wolfgang Stadler**, Vorstandsvorsitzender AWO Bundesverband e.V.
- **Elke Ferner**, Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen

### 10.00 Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt: Eine Frage des verbandlichen Überlebens. Vorstellung und kritische Kommentierung des 1. Gleichstellungsberichtes der Arbeiterwohlfahrt

- **Dr. Petra Rostock**, Projektleitung AWO Gleichstellungsbericht, AWO Bundesverband e.V.

Kommentar: **Jochen Geppert**, Institut für gleichstellungsorientierte Prozesse und Strategien e.V. (GPS)

### 11.00 Kaffeepause

### 11.30 Geschlechtergerecht im Einsatz für eine bessere Gesellschaft?

#### Impulsreferat und Gesprächsrunde

Impuls: Vorstellung der FES-Studie „Geschlechtergerecht im Einsatz für eine bessere Gesellschaft? Arbeitsbedingungen und Gleichstellung im Non-Profit-Sektor in Deutschland“

**Stefan Reuyß**, SowiTra – Forschung, Beratung, Transfer

- **Anne-Kerrin Gomer-Simpfendörfer**, Projektleitung „Geschlecht. Gerecht gewinnt.“ Deutscher Caritasverband e.V.
- **Anke Pätsch**, Mitglied der Geschäftsleitung beim Bundesverband Deutscher Stiftungen
- **Frauke Gützkow**, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
- **Marion Lieser**, Geschäftsführerin Oxfam Deutschland e.V.
- **Stefan Reuyß**, SowiTra – Forschung, Beratung, Transfer

### 13.00 Mittagspause

### 14.00 Best Practice: Umsetzungsstrategien für mehr Gleichstellung in Non-Profit-Organisationen

Workshop 1: Einstieg in die Implementierung von Gleichstellung in NPOs

**Stefan Reuyß**, SowiTra – Forschung, Beratung, Transfer

Workshop 2: Strategien für geschlechtergerechte Personalentwicklung

**Lysan Escher**, Leitung LIFT<sup>2</sup> – Qualifizierung und Beratung zu geschlechtersensibler Personal- und Organisationsentwicklung, Diakonie Mitteldeutschland

Workshop 3: Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsdaten als Strategie für mehr Vielfalt in NPOs

**Daniel Gyamerah**, Projektleiter „Vielfalt entscheidet – Diversity in Leadership“, Citizens For Europe gUG

Workshop 4: Strategien für mehr Lohngerechtigkeit

**Charlotte Kastner**, Referentin im Referat Forschung und Grundsatzangelegenheiten, Antidiskriminierungsstelle des Bundes

### 15.30 Kaffeepause

### 16.00 Gleichstellung und Vielfalt im Non-Profit-Sektor: Eine gesellschaftspolitische Aufgabe?

Podiumsdiskussion mit

- **Barbara König, Staatssekretärin**, Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung
- **Elena Kalogeropoulos**, Geschäftsführerin von Deutsch Plus e.V. – Initiative für eine plurale Republik
- **Dr. Eckhard Priller**, Wissenschaftlicher Co-Direktor des Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft
- **Susann Rührich, MdB**, Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

### 17.00 Was bleibt zu tun?

**Miriam Siré Camara, Elisa Gutsche** und **Dr. Petra Rostock**

### Bis ca. 18.30 Get-together

Tagungsmoderation: **Miriam Siré Camara**, AKOMA Bildung & Kultur

#### Veranstaltungsort

##### Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

Hiroshimastraße 17  
10785 Berlin

#### Fahrverbindungen

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinien 100 bis Haltestelle Lützowplatz
- Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

#### Konzeption

**Elisa Gutsche**, Friedrich-Ebert-Stiftung

**Dr. Petra Rostock**, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.

#### Organisation

**Stephanie Tröder**, Friedrich-Ebert-Stiftung

Telefon: 030 26 935 7318

#### Anmeldung

E-Mail: [stephanie.troeder@fes.de](mailto:stephanie.troeder@fes.de)

Eine Kooperation des Arbeiterwohlfahrt Bundesverbands e.V. und der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

